

Online-Sprechzimmer ermöglicht Beratung vom Arzt DAK-Gesundheit baut digitale Angebote in Rheinland-Pfalz aus

Mainz, 5. Mai 2020. Die DAK-Gesundheit baut ihre digitalen Angebote aus und bietet in Zusammenarbeit mit dem Portal „meinartzdirekt.de“ ab sofort ein Online-Sprechzimmer, in dem sich Versicherte schnell und unkompliziert mit ihrem Arzt austauschen können. Das neue digitale Angebot nicht nur via Smartphone ist vor allem im Hinblick auf die Corona-Pandemie ein großer Mehrwert, denn es vermeidet Kontakt, ohne auf die Beratung des behandelnden Arztes verzichten zu müssen. Bisher nehmen überwiegend Mediziner in Rheinland-Pfalz am Online-Sprechzimmer teil. Die DAK-Gesundheit möchte ihren Versicherten perspektivisch auch bundesweit diese weitere – kontaktlose – Möglichkeit der ärztlichen Versorgung anbieten.

Die DAK-Gesundheit setzt auf diese neue digitale Möglichkeit, weil Versicherte damit ihren bereits vertrauten Mediziner direkt kontaktieren können. „Der große Vorteil des Online-Sprechzimmers ist, dass sich Patienten mit ihrem eigenen Arzt austauschen können und damit die bestehende Kommunikation um diesen kontaktlosen Kanal erweitert wird“, erläutert Michael Hübner, Leiter der DAK-Landesvertretung Rheinland-Pfalz. Hübner verweist dabei auch auf die besondere Vertrauensbasis im Arzt-Patienten-Verhältnis. Weiterer Vorteil: Die Behandlung bleibt in einer Hand.

Flexible Beratung und sicherer Austausch

Beim Online-Sprechzimmer können sich Ärzte verschiedener Fachrichtungen mit ihren Patienten zeitlich unabhängig voneinander austauschen. Die Beratung ist dadurch flexibler. Durch die schriftliche Anfrage hat der Arzt zudem mehr Zeit, sich ausführlich mit dem Anliegen des Patienten auseinanderzusetzen. Neben der ärztlichen Beratung können auch Befunde, Rezepte und Krankmeldungen unkompliziert und schnell ausgetauscht werden. Partner des neuen DAK-Angebots ist die Plattform „meinartzdirekt.de“ mit Sitz in Frankenthal. „Ärzte können sich auf der Plattform anmelden und ihre Patienten auf deren Wunsch mit einem Zugangscode versorgen“, so Dr. med. Michael Gurr, Geschäftsführer von „meinartzdirekt.de“. „Auch die Datensicherheit ist gewährleistet. Der Server steht in Deutschland, der

Datentransfer läuft verschlüsselt und es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO). Einsicht in das Sprechzimmer haben nur Patient und Arzt.“

Weitere Informationen zum neuen Online-Sprechzimmer gibt es auf www.dak.de/online-sprechzimmer

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands.